

Arbeitskreis Digitalisierung tagt unter Bloggern

Der BGA-Arbeitskreis Digitalisierung tagte im Mai 2017 in der Blogfabrik in Berlin-Kreuzberg. Der Solinger Unternehmer Jan-Peter Coblenz wurde zum ehrenamtlichen Vorsitzenden des Arbeitskreises gewählt. Mit Thomas Jarzombek (MdB), Sprecher Digitale Agenda der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, stand ein ausgewiesener Digitalisierungsexperte aus der Politik zum Dialog bereit.

Im zweiten Hinterhaus eines ehemaligen Gewerbehofes in der Kreuzberger Oranienstraße residiert die Blogfabrik – Kreativagentur, Event Location sowie Coworking Space für Blogger und andere Content Creators. Hinter dem Projekt steht BGA-Präsidiumsmitglied Dr. Holger Bingmann mit seiner MELO Group, einem Dienstleister in den Bereichen Pressevertrieb, Logistik, digitale Medien und Aviation Service.

Bingmann begrüßte persönlich die Teilnehmer und unterstrich dabei die Bedeutung der Digitalisierung als zentrales Thema für den Großhandel. Mit ihr einhergehen müsse eine konsequente Änderung der Unternehmenskultur. Digitalisierung und Demografie stellten die Unternehmen zudem vor große Herausforderungen bei der Ausbildung und Nachwuchsgewinnung.

Nach dieser Einführung stand die erstmalige Wahl eines ehrenamtlichen Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Einstimmig gewählt wurde Jan-Peter Coblenz, Geschäftsführender Gesellschafter der Brangs + Heinrich GmbH und Vorsitzender des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung Bergisch Land. Coblenz sieht den Arbeitskreis vor der wichtigen Aufgabe, die Branche mit Blick auf die Digitalisierung wach zu rütteln. Noch nicht alle Unternehmen hätten die Wichtigkeit dieses Themas erkannt.

Anschließend gab Antje König, Community Managerin der Blogfabrik, im Rahmen eines Rundgangs einen Einblick in die Infrastruktur und Servicedienstleistungen. Ihr folgte Claudio Rimmel, Creative Director Blogfabrik, mit einer Darstellung der täglichen Arbeit junger Medienmacher. Schließlich widmete sich Martin Schrotter, Agentur Chef der Blogfabrik, dem Thema „Digitale Transformation in der

Kommunikation – Wie erfolgreiche Konzepte umgesetzt werden“ und stellte das Geschäftsmodell der Kreativagentur Blogfabrik als Bindeglied zwischen Content Creators und Unternehmen vor.

Jarzombek stellt Schwerpunkte des Ausschusses für Digitale Agenda vor

In der Nachmittags-Session gab Thomas Jarzombek (MdB) einen Einblick in die Arbeit des Bundestagsausschusses für Digitale Agenda. Die Digitalisierung stellt den mittelständisch geprägten Groß- und Außenhandel vor besondere Herausforderungen. Bei der datengetriebenen Automatisierung von Geschäftsprozessen und der Vernetzung über Wirtschaftsstufen hinweg spielt der Großhandel eine entscheidende Rolle. Nicht zuletzt der schnell wachsende E-Commerce im B2B-Handel setzt den traditionell stationären Großhandel unter Druck, bietet aber auch neue Wachstumsschancen. Die Unternehmen brauchen für diese Veränderungsprozesse verlässliche und sichere Rahmen- sowie faire Wettbewerbsbedingungen. Hierzu sucht der BGA das Gespräch mit der Politik auf nationaler und europäischer Ebene.

Laut Jarzombek liegen Schwerpunkte der Digitalen Agenda der Bundesregierung auf dem Breitbandausbau, auf schnellem mobilem Internet, auf der Finanzierung von Startup-Unternehmen sowie auf dem Ausbau von E-Government. In der anschließenden Diskussion machten die Teilnehmer deutlich, dass der Großhandel in besonderer Weise auf gleiche Wettbewerbsbedingungen im Online-Handel auf europäischer Ebene angewiesen sei, insbesondere beim Datenschutz. Zudem wurde die Wichtigkeit von IT-Sicherheit so-

wie Bildung und Ausbildung in digitalen Kompetenzen unterstrichen.

In der abschließenden internen Debatte wurde nochmals der große Handlungsbedarf beim Thema Digitalisierung im Großhandel deutlich. Dem Arbeitskreis wird hierbei eine wichtige Schlüsselposition bei der Sensibilisierung und Information der Großhandelsverbände und -unternehmen neben der Aufgabe der Politikberatung und Interessenvertretung zugeschrieben. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Arbeitskreis zukünftig auch außerhalb Berlins tagen soll.

BGA-Rechtsausschuss diskutiert digitalen Ordnungsrahmen

Wie sieht der richtige Ordnungsrahmen für die digitale Welt aus? Mit der Beantwortung dieser Frage beschäftigte sich auch der BGA-Rechtsausschuss in seiner Sitzung im Mai in Berlin. Ministerialdirigentin Dr. Daniela Brönstrup stellte das „Weißbuch Digitale Plattformen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vor, welches konkrete Maßnahmen für eine digitale Ordnungspolitik enthält. Die Mitglieder des Rechtsausschusses diskutierten rechtspolitisch relevante Aspekte des Weißbuchs u.a. aus den Bereichen Datenschutz, Wettbewerbsrecht und AGB-Recht. Der BGA wird sich im Fachdialog mit dem Bundeswirtschaftsministerium dafür einsetzen, dass der moderne Ordnungsrahmen für eine digitale Welt den Bedürfnissen von Händlern und Dienstleistern im B2B-Geschäft gerecht wird.

[Denis Henkel, Alexander Kolodzik]

BGA AKTUELL

Infrastrukturgesellschaft, richtiger Schritt in die Zukunft

„Der Übergang zur Infrastrukturgesellschaft ist ein richtiger Schritt in eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik. Der Systemwechsel hin zu einer einheitlichen Planung aus einem Guss bietet eine echte Chance, um die marode und überlastete Infrastruktur wieder auf Vordermann zu bringen.“ Dies erklärte Carsten Taucke, Vorsitzender des BGA-Verkehrsausschusses, anlässlich der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.

„Der Wechsel von der Auftragsverwaltung zur Infrastruktur

gesellschaft darf nicht zu Verzögerungen in Planungs- und Genehmigungsverfahren führen. Ein schneller und effektiver Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist längst überfällig. Die Öffentlich-Privaten Partnerschaften können hier einen wichtigen Beitrag leisten“, so Taucke abschließend.

① BGA-Pressemitteilung vom 1. Juni 2017

TARIFPOLITIK

Lohn- und Gehaltstarifrunde 2017: Arbeitgeber legen erste Angebote vor

In der diesjährigen Lohn- und Gehaltstarifrunde für den Groß- und Außenhandel haben die Arbeitgeber der Gewerkschaft Verdi in der zweiten Verhandlungsrunde erste Angebote vorgelegt. Die Angebote beinhalten bei 24 Monaten Laufzeit jeweils eine zweistufige Erhöhung um insgesamt 2,6 Prozent, unterscheiden sich aber in der Staffelung der Erhöhungen. Während in Bayern die Arbeitgeber eine Anhebung der Entgelte für die ersten zwölf Monate um 1,5 Prozent und für weitere zwölf Monate um 1,1 Prozent angeboten haben, waren es in Baden-Württemberg zweimal 1,3 Prozent und für den Hamburger Wirtschaftsraum 1,2 und 1,4 Prozent.

Die Gewerkschaft fordert Entgeltsteigerungen je nach Tarifgebiet zwischen 5,6 und 6 Prozent bei zwölf Monaten Laufzeit, außerdem die überproportionale Anhebung unterer Entgeltgruppen um Festbeträge bis zu 150 Euro pro Monat. In allen Tarifgebieten wurden die Verhandlungen vertagt.

[Alexander Kolodzik]

AUSSENWIRTSCHAFT

Importpreise im April 2017: + 6,1 % gegenüber April 2016

Die Einfuhrpreise waren im April 2017 um 6,1 % höher als im April 2016. Im März 2017 hatte die Jahresveränderungsrate ebenfalls + 6,1 % betragen, im Februar 2017 hatte sie bei + 7,4 % gelegen. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, fielen die Importpreise im April 2017 gegenüber März 2017 geringfügig um 0,1 %.

① DESTATIS-Pressemitteilung (Auszug) vom 1. Juni 2017

ARBEITSPOLITIK

Befristeter Teilzeitanpruch: Gesetzgebungsverfahren abgebrochen

In der DaB-Ausgabe 2 vom 13. Januar 2017 hatten wir über die Pläne von Bundesarbeitsministerin Nahles für einen befristeten Teilzeit- und Rückkehranspruch informiert. Nahles hat nun bekannt gegeben, dass das Gesetzgebungsverfahren nicht weiter betrieben wird.

Die Themen Arbeitszeit und deren Verteilung sind für Arbeitgeber von großer Bedeutung. Die im Gesetzentwurf vorgesehene Beweislastumkehr hätte allerdings einen nachhaltigen Systembruch in den Arbeitsbeziehungen bewirkt. Eine befristete Teilzeit stellt die Betriebe vor kaum lösbare Anforderungen bei der Neubesetzung eines Arbeitsplatzes.

Das Arbeitszeitrecht bedarf einer grundsätzlichen Modernisierung, um es für die Anforderungen der Digitalisierung und des Arbeiten 4.0 fit zu machen. Dazu sind Änderungen bei der auf den Tag bezogenen Höchstarbeitszeit, den Regelungen zur Ruhezeit und z. B. den Aufzeichnungspflichten im Arbeitszeitgesetz notwendig. Neue einseitige Gestaltungsansprüche der Arbeitnehmer führen demgegenüber zu Unsicherheit und sind kein Beitrag dazu, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die Bestimmung des Arbeitsvolumens gehört zu den Kernkompetenzen des Arbeitgebers und muss es bleiben.

Das Thema ist damit allerdings nicht vom Eis. Die SPD wird das Vorhaben mit hoher Wahrscheinlichkeit in Ihr Regierungsprogramm zur Bundestagswahl aufnehmen.

[Denis Henkel]

STEUERN

Förderung von Autogas verlängert

Der Deutsche Bundestag hat die Verlängerung der Steuerermäßigung für Erdgas (CNG/LNG) bis 2026 und für Flüssig- oder auch Autogas (LPG) bis 2022 beschlossen. Die Steuerermäßigung von Erdgas reduziert sich ab 2024, die Steuerermäßigung von LPG wird jährlich um 20 Prozent abgeschmolzen. Ab 2023 ist dann für LPG der reguläre Steuersatz von 409 Euro je 1.000 Kilogramm Flüssiggas anzuwenden. Nach der ursprünglichen Gesetzesvorlage sollten nur die

Erdgasantriebe über das Jahr 2018 hinaus weiterhin gefördert werden, LPG jedoch nicht. Dabei leisten alle umweltschonenden Gasantriebe einen signifikanten Beitrag zur Einhaltung der Schadstoffgrenzen für NOx, Lärm, Feinstaub und zum Erreichen der langfristigen CO₂-Ziele. LPG ist dabei genauso wie Erdgas (CNG oder LNG) ein wichtiger Baustein im Energiemix und bietet eine sinnvolle Alternative zu den konventionellen Kraftstoffen. Gemeinsam mit dem Deutschen Verband Flüssiggas (DVFG) hat sich der BGA maßgeblich dafür eingesetzt, eine unbillige Benachteiligung von LPG zu verhindern. In vielen Gesprächen und Briefen mit hochrangigen Vertretern aus der Politik und den Ministerien konnten der DVFG und der BGA den erfreulichen Kompromiss erzielen.

[Meike Tilsner]

VERKEHR

Beschleunigte Planung und vereinfachte Genehmigung großer Bauprojekte

Der Bundesverkehrsminister hat einen Zwölf-Punkte-Plan zur Beschleunigung der Planung und vereinfachten Genehmigung großer Bauprojekte vorgestellt. Der Plan beruht auf Ergebnissen des „Innovationsforums Planungsbeschleunigung“. Er bietet eine gute Grundlage für ein längst überfälliges Gesetz zur Planungsbeschleunigung in der nächsten Legislaturperiode. Unter anderem sieht die Strategie vor, Genehmigungsverfahren zusammenzufassen, sodass Doppelarbeiten von mehreren Behörden vermieden werden. Daneben soll es Erleichterungen bei der Genehmigung von identischen Ersatzbauten geben und die Planungs- und Investitionssicherheit soll durch die zeitliche Begrenzung von Einwendungen gestärkt werden. Ferner sollen zur Information der Bürger die Planungsunterlagen vollständig im Internet veröffentlicht werden.

[Meike Tilsner]

EU-Mobilitätsstrategie vorgestellt

Mobilität in der EU soll sauberer, sozial gerechter und wettbewerbsfähig werden. Hierzu hat die EU-Kommission am 31.05.2017 die Strategie "Europa in Bewegung" mit insgesamt acht Legislativvorschlägen zum Thema Verkehr vorgelegt. Sie spricht sich darin unter anderem für eine gerechtere, umweltfreundlichere Mauterhebung und neue Regeln

für grenzüberschreitende Lkw-Fahrten in der EU aus. Ziel der Strategie ist es die Verkehrssicherheit zu verbessern, die Luftverschmutzung, die Verkehrsüberlastung und der Verwaltungsaufwand für Unternehmen zu verringern. Daneben sollen illegale Beschäftigungen stärker bekämpft und die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer verbessert werden. Das vorlegte Maßnahmenpaket wird in den kommenden zwölf Monaten durch weitere Vorschläge ergänzt, die auch Emissionsstandards für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sowie erstmals für schwere Nutzfahrzeuge für die Zeit nach 2020 enthalten werden.

[Meike Tilsner]

Zitat der Woche

»Wir brauchen nicht nur Master, sondern auch Meister.«

Julia Klöckner, stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende, zur deutschen Bildungspolitik

PERSONALIE

Neue Mitarbeiterin für die Bereiche Obst, Gemüse und Schnittblumen beim Import Promotion Desk (IPD)

Seit Anfang Mai ist **Linda Mense** mit den Bereichen frisches Obst, Gemüse und Schnittblumen aus den Ländern Äthiopien, Ägypten, Tunesien, Kolumbien und Peru beim Import Promotion Desk (IPD) tätig. Mense absolvierte einen MBA (International Management) an der ESB Reutlingen und einen Bachelor im Studiengang Regionalstudien Lateinamerika an der Universität zu Köln. Zuletzt arbeitete sie bei der konsularischen Wirtschaftsvertretung des Landes Peru (Wirtschafts- und Handelsbüro Peru in Hamburg) als Referentin für Handel und Investitionen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag in der Exportförderung von Agrarprodukten. Vor ihrem Einsatz in Hamburg war sie als Business Managerin für die Hamburg Repräsentanz Mumbai bei der AHK Indien tätig.

Nachruf

Zum Tod von Diplom-Chemiker Jörg Bangerter

Der BGA trauert um **Diplom-Chemiker Jörg Bangerter**, der am 16. Mai 2017 verstorben ist.

Der deutsche Groß- und Außenhandel hat mit Jörg Bangerter einen äußerst engagierten Fürsprecher verloren. Insbesondere als Präsidiumsmitglied und als Gründungsvorsitzender des BGA-Umweltausschusses hat er sich in seiner 16 lange Jahre währenden Amtszeit große Verdienste um die Festigung der im harten Wettbewerb stehenden Handelsunternehmen erworben. Sein Wirken bleibt uns unvergessen und Vorbild. Sein Engagement galt dabei ganz besonders der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland durch den Abbau von Wettbewerbsverzerrungen im Bereich der Umweltpolitik. Den Mittelstand zu stärken und ihm in den Verbänden und in der öffentlichen Meinung Gewicht und überzeugende Stimme zu geben, war ihm darüber hinaus eine wichtige Triebfeder. Dafür gebührt ihm unsere Anerkennung!

Der Beisetzung fand am 24. Mai unter großer Anteilnahme, darunter auch Vertreter von grosshandel bw, VCH und BGA, auf dem Waldfriedhof in Stuttgart statt.

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. | 10873 Berlin
Telefon: 030 590099-50 | Telefax 030 590099-519
info@bga.de | www.bga.de

Chefredaktion und V.i.S.d.P.: André Schwarz
Redaktion: Iris von Rottenburg
(in Zusammenarbeit mit den BGA-Fachabteilungen und den BGA-Mitgliedsunternehmen)

Redaktionsschluss: 1. Juni 2017
»DIREKT AUS BERLIN« erscheint wöchentlich